

AUS DEN GÖPPINGER KINDERGÄRTEN

Kinderhaus Bruder Klaus

Im Rahmen des Projektes „Erste Hilfe“ erfuhren die Vorschulkinder des Kinderhauses Bruder Klaus in Jebenhausen vieles über Verletzungen, Vermeidung von Verletzungen und selbständiges Helfen.

Dabei zeigten Frau Cesario und Frau Sturm vom Malteser Hilfsdienst den Kindern auch den Rettungswagen. Sie erklärten ihnen, was sich alles darin befindet und wozu dies eingesetzt wird. Die Kinder durften die ausfahrbare Krankenliege ausprobieren und bei allen wurde der Puls gemessen. Besonders begeistert waren sie von den verschiedenen Sauerstoffmasken und einer „Monsterspritze“. Frau Cesario und Frau Sturm beantworteten gern die zahlreichen Fragen der Kinder und gingen auf ihre Ängste und Unsicherheiten ein. Als die Kinder zum Schluss noch das Blaulicht und das Martinshorn sehen und hören durf-

ten, waren sie überzeugt davon, dass ein Rettungswagen für die schnelle Hilfe sehr wichtig ist und dass man keine Angst davor haben muss.

Kindergarten in Freihof

Im Zuge des Projektes „Wie war es früher?“ besuchten die Vier- bis Sechsjährigen des Freihofkindergartens das Storchenmuseum in Göppingen. Die Mitarbeiterin Steffi Knüpfer startete mit der Gruppe eine kleine Führung in den oberen Stockwerken, wo eine alte Küche ausgestellt ist. Sie besprach mit den Kindern die Unterschiede zu heutigen Einbauküchen. Schwere Arbeiten, wie Butterstampfen, Wasserholen und Anheizen, wurden anhand der dazu nötigen Gerätschaften anschaulich erläutert. Dann wurde ein altes Schlafzimmer betrachtet. In den kurzen Betten konnte eine ganze Familie Platz finden. Lustig war der ausgestellte Nachttopf oder Omas

Unterhosen. Nachdem Knüpfer alte Schränke mit Geschirr geöffnet hatte, bestaunten alle das Modell Göppingens von 1782. Märklinspielzeug aus den 1930er Jahren stellte einen Höhepunkt des Besuches dar. Jedes Kind konnte per Knopfdruck das Eisenbahnmodell fahren lassen. Steffi Knüpfer stand der Gruppe während dieser kurzweiligen Stunde erklärend zur Seite. Steffi Knüpfer dankte den Mitarbeitern des Museums, die außerhalb der regulären Öffnungszeiten zu einer Führung bereit waren. Die Kindergruppe genoss anschließend die Sonne im Schloßwäldchen auf dem Spielplatz, bevor die Heimfahrt mit dem Bus bevorstand.



Wissenswertes über Erste Hilfe erfuhren die Kleinen des Kinderhauses Bruder Klaus in Jebenhausen. Foto: privat